

Niveauvolles Nonplusultra im Krankenhaus

Zwei exklusive Privatstationen empfangen die Privatpatienten des St. Vinzenz Hospitals in Düsseldorf.

■ Der neu geschaffene Komfort der beiden Stationen sorgt für Wohlbefinden, Patientenzufriedenheit und unterstützt damit wohltuend die Heilung.

Sämtliche Patientenzimmer, 1-Bett und 2-Bett, sind einheitlich gestaltet und werden von einer beeindruckend warmen Atmosphäre die für Wohlgefühl und Aufenthaltsqualität sorgt, geprägt. Hochwertige Zebranoholzoptik, edle Taupetöne, cognacfarbenes Leder wird von geerdeten roten Akzenten im Raum ergänzt. Die Ausstattung vom gepolsterten Sessel bis hin zum persönlichen Schreibtisch erlaubt auch außerhalb des Bettes adäquate Abwechslung, den Tag außerhalb des Krankenhauses zu verbringen. Gutes Licht sorgt dabei für Wohlbefinden und kann komfortabel gesteuert werden. Geräumige und helle Tageslichtbäder bieten Annehmlichkeiten für die Patienten, wobei das Personal die klare Ausstattung, die Funktionalität und reibungslose Arbeitsprozesse erlaubt, schätzt. Klinikspezifische Funktionalität bildet die unverzichtbare Basis, so wurde z. B. bewusst zugunsten optimierter Arbeitsprozesse, Bewegungsabläufe und Hygiene auf die als hochwertiger Standard geltende Duschkabine



Elegantes Sitzen für stilbewusste Angehörige am Stützpunkt

verzichtet und stattdessen Duschvorhänge bevorzugt eingesetzt.

Aufenthalt als Patientenerlebnis

Der Schwesternstützpunkt bildet als zentraler und dekorativer Punkt zwischen den beiden Stationen einen Blickfang. Attraktive skulpturale Leuchten nehmen das Kupfer der Ornamente der Wandverkleidung auf und schweben luftig und filigran im Raum. Eine bequeme Sitzgruppe sorgt unmittelbar nicht nur für modern-klassische Loungeatmosphäre, sondern bietet auch Besuchern und Angehörigen höchsten Sitzkomfort. In der kleinen, aber exklusiven und elegant ausgestatteten Wahlleistungslounge werden den Privatpatienten Getränke von gesundem Wasser über erfrischende Säfte bis hin zu Cappuccino oder ausgewählten Tees offeriert. Abgerundet wird das Angebot von einer Auswahl Zeitschriften und Tageszeitungen, die in den bequemen Sesseln in Ruhe gelesen werden können, wogegen Stühle und ein Stehtisch den an der Hüfte Operierten entgegenkommen. Die künstlerische Gestaltung über dem Buffet verbindet unscharfe Lichtreflexe mit der präzisen Grafik einer metallic Soundwave als einzigartiges und bestechendes Artpiece.

Das Patientenerlebnis während des stationären Aufenthalts, die behagliche Patient Journey, endet aber nicht in der exklusiven Lounge oder am Schwesternstützpunkt, sondern erhält durch eine vertiefende und effiziente Trainingseinheit auf dem Flur wertvollen Mehrwert für den Heilungserfolg während des Aufenthalts. Rapid Recovery steht im Fokus, der für gezielte Trainingseinheiten in den Flur integrierten Übungsstrecke für Patienten mit oder

ohne ihren Physiotherapeuten. Die Healing Gallery zeigt darüber hinaus inspirierende Naturimages wie Gräser und Blätter als Close-up und ergänzt den grünen Ausblick in die Umgebung, wogegen in Kliniken gerne gesehene medizinische Illustrationen absolut ta-



Entspannt, hell und geräumig erfreut das Bad auch die Pflegenden durch optimale Arbeitsprozesse

bu sind. Die erfolgreichen Räumlichkeiten für die Wahlleistung erreichen hier auf der Basis bester Funktionalität und klinikspezifischer Besonderheiten ein wenig austauschbares räumliches Umfeld mit einer herausragenden Aufenthaltsqualität und Zeitlosigkeit, die nicht nur für Patienten, sondern auch das Krankenhaus in jeglicher Hinsicht nachhaltig gesund ist. ■■

| www.100interior.de |



Das bestens ausgestattete Patientenzimmer wird von warmer Atmosphäre geprägt.



Die in den Flur integrierte Trainingsstrecke für erfolgreiche Rapid Recovery

© Fotos: 100% interior / Fotografin K. Hessmann